

Titel des WU-Fachs	Veranstaltungstechnik / Medientechnik
Ziel des WU-Fachs	Tontechnik, Lichttechnik, Foto- und Videoerstellung und Bearbeitung
Kurzporträt des Fachs	<p>Wie schließt man ein Mikrofon an ein Mischpult an? Warum pfeifen Lautsprecher? Wie sollten Scheinwerfer auf der Bühne positioniert werden? Wie kann man eine Lichtshow programmieren?</p> <p>Was macht ein gutes Landschaftsfoto aus? Wie kann man Sterne fotografieren?</p> <p>Was macht ein gutes YouTube-Video aus? Ist ein gutes Mikrofon oder eine gute Kamera für ein Video wichtiger?</p> <p>Wie erstellt man die Aufnahme einer Band?</p> <p>All dies soll in diesem WU-Fach Thema sein.</p>
Besonderheiten des Fachs (z.B. Termine am Samstag, Blockveranstaltungen...)	<p>Unterstützung und Ausführung der Licht- und Tontechnik bei Abendveranstaltungen wie Galadiner, Glow-Up</p> <p>Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Schön wäre es, wenn ein Musikinstrument im Bereich Rock/Pop gespielt wird.</p>
mögliche Lehrkräfte	Herr Dr. Kász
maximale TN-Zahl	15
Stundenumfang	2
Bewertung/Benotung (Hinweise zu „schriftlichen Leistungen“, Hinweise zu „sonstigen Leistungen“)	Sehr gute, gute und befriedigende Leistungen werden mit Noten ausgedrückt, während bei schlechteren Leistungen der Vermerk „teilgenommen“ eingetragen wird.
Kurstausch/Kurswechsel	Die WU-Fächerwahl erfolgt aus schulorganisatorischen Gründen verbindlich für den Zeitraum von 2 Jahren. Ein nachträglicher Fachwechsel kann nur in besonderen Ausnahmefällen gewährt werden. Einem diesbezüglichen Antrag, der an die Mittelstufenkoordination (Herr Fricke oder Herr Nies) zu richten ist, kann nur in den ersten beiden Schulwochen des 1. Halbjahres der 9. Klasse stattgegeben werden. Ein späterer Wechsel ist nur mit begründetem Antrag, gerichtet an die Schulleiterin, zum Ende der 9. Klasse möglich. In der 10. Klasse ist ein Fachwechsel hingegen grundsätzlich nicht mehr möglich.
Auswirkungen der Wahl des WU-Fachs auf die weitere Schullaufbahn	Die WU-Angebote in 9/10 bieten Erprobungsfelder für die Oberstufenfächer Informatik, Kunst, Darstellendes Spiel und Sport-LK. Eine Teilnahme an diesen Fächern ist aber nicht Voraussetzung dafür, dass die genannten Oberstufenfächer belegt werden können.
mögliche Folgebedeutung der Wahl der 3. FS für das Sprachportfolio	Die 3. Fremdsprache in 9/10 eröffnet verschiedene Alternativen zur Einbring- und Belegverpflichtung in der Qualifikationsphase. Sie kann ggf. bis zum Abitur belegt werden und eine zweite Naturwissenschaft ersetzen. Die in der Sekundarstufe I als WU begonnene 3. Fremdsprache kann an die Stelle der Fremdsprachen Englisch/Französisch/Latein treten, sollten diese nach der E-Phase abgewählt werden. Wer in der Einführungsphase eine 3. Fremdsprache beibehält, muss dort kein WU-Angebot wählen.